

Matsa Resources Ltd.: Treffer auf JV-Gebiet sorgt für Bewegung

12.07.2021 | [Hannes Huster \(Goldreport\)](#)

Matsa heute mit einer Neuigkeit von den Explorationsgebieten in der Fraser Range Region, für die man im vergangenen Jahr ein Earn-In mit dem Nickel- und Lithium-Produzenten Independence Group (ASX: IGO, Börsenwert 6,2 Milliarden AUD) abgeschlossen hat: [Link](#).

Kurz zu den Besitzverhältnissen.

IGO kann sich bis zu 70% an den Gebieten "erarbeiten", indem sie 7 Millionen AUD über drei Jahre in die Exploration stecken. Das JV wurde im Juni 2020 geformt, so dass die Vereinbarung bis Juni 2023 läuft. Danach wäre Matsa "free carried" bis zu einer Entscheidung, dort abzubauen.

IGO leitet sämtliche Explorationsarbeiten auf dem Gebiet und [Matsa Resources](#) erhält regelmäßig Berichte über die Tätigkeiten. Nun wurde Matsa informiert, dass IGO eine sehr tiefe Bohrung über insgesamt 843 Meter niedergebracht hat. Allein diese Bohrung dürfte einige hunderttausend Dollar gekostet haben. Nun wurden in dieser Bohrung über eine Gesamtlänge von 410 Meter verteilte Sulfide und Sulfide in Blasen im Bohrkern festgestellt:

- IGO Ltd has completed a single deep 843.3m diamond drill hole at the Matsa's Symons Hill nickel project in the Fraser Range, Western Australia, in June testing for nickel sulphides
- A 410m zone (215m-625m) of blebby and semi massive sulphides has been submitted for analysis, with results yet to be received
- Drilling was designed to follow up on previous aircore bottom of hole anomalous geochemical results of 1m at 0.10% Ni and 0.11% Cu, and 1m at 0.09% Ni and 0.10% Cu
- IGO's summary report to Matsa indicates "sulphides were present throughout the hole, dominated by disseminated pyrrhotite. Three phase blebby to semi massive sulphides were present from ~215-625m with sporadic distribution and low visible nickel tenor Po>>Cp +/- Pn (Assays pending)"
- IGO are planning next steps, potential for further drilling to be advised



Figure 1: Blebby 3 phase sulphides in cumulate gabbro, 528.1m

Po = Pyrrhotite, Cp = Chalcopyrite, Pn = Pentlandite



Figure 2: Semi massive 3 phase sulphides in cumulate gabbro-norite, 576.8m

A downhole survey was completed utilising a 500m by 500m transmitter loop, designed to couple with moderately to steeply dipping conductors, in particular along the eastern contact of the interpreted intrusion with the host stratigraphy. No anomalies of interest were detected.

IGO's proposed work for the next quarter may include:

- Interpretation of assay results for 21AFDD105 and defining any potential for follow up drilling
- Peer Review of potential follow up targets & POW application for additional drilling if required

Eine anschließende elektromagnetische Untersuchung im Bohrloch wurde durchgeführt, jedoch wurden keine Anomalien entdeckt.

IGO hat die Bohrproben bereits ins Labor zur Auswertung gesendet und die Ergebnisse sollen im laufenden Quartal veröffentlicht werden.

Einschätzung:

Die Fraser Range Region wurde in den vergangenen Jahren so gut wie komplett von IGO eingenommen. IGO produziert nur rund 6 Kilometer entfernt auf der Nova Nickel Mine, einem der letzten großen Nickel-Kupfer-Funde in Australien. Noch gibt es nur die Sichtproben und keine Laborauswertungen. Die lange Strecke (über 400 Meter) mit Sulfiden im Bohrkern ist sehr ungewöhnlich für diese Region.

Ob diese mineralisiert sind und wenn ja mit welchen Gehalten, wissen wir noch nicht. Es kann Nickel und/oder Kupfer darin enthalten sein, es kann sich aber auch zum Großteil um Eisensulfid handeln, was schlecht wäre. Sollte es ein Nickel-Kupfer Vorkommen sein, das mit guten Gehalten hereinkommt, dann wäre es ein sensationeller Fund. Doch so weit sind wir noch nicht.

Fazit:

Diese Meldung löste eine Spekulationswelle in der Aktie aus. An der ASX wurden 53,4 Millionen Aktien

gehandelt, an der Chi-X nochmals 35,88 Millionen Aktien. Insgesamt also fast 90 Millionen Aktien, was rund 28% des Grundkapitals entspricht.

Der Tagesverlauf in der Aktie war eher positiv zu werten. Nach dem ersten "Hype" auf 0,11 AUD kam die übliche Ruhephase mit dem Rücksetzer. Dann kam aber erneut Interesse in die Aktie:



Am Ende stand ein Tagesplus von knapp 32% auf der Uhr.

Es war offensichtlich, dass einige Anleger das Volumen genutzt haben, um auszusteigen. Jedoch war das Kaufinteresse bis in den späten Handel auffällig hoch und die Frage stellt sich in diesen Bewegungen immer, wie hoch der Anteil der kurzfristigen Trader war und wie hoch derer, die mehr in dieser Meldung sehen als nur eine kurze Spekulation.

Ich halte meine Aktien unverändert und warte auf jeden Fall die Auswertung von Independence Group ab. Allein die Tatsache, dass der Nickelproduzent ein derart tiefes Loch "riskiert" hat, zeigt mir, dass die Geologen dort "etwas" vermuten.



© Hannes Huster

Quelle: Auszug aus dem Börsenbrief "[Der Goldreport](#)"

Pflichtangaben nach §34b WpHG und FinAnV

Wesentliche Informationsquellen für die Erstellung dieses Dokumentes sind Veröffentlichungen in in- und ausländischen Medien (Informationsdienste, Wirtschaftspresse, Fachpresse, veröffentlichte Statistiken, Ratingagenturen sowie Veröffentlichungen des analysierten Emittenten und interne Erkenntnisse des analysierten Emittenten).

Zum heutigen Zeitpunkt ist das Bestehen folgender Interessenkonflikte möglich: Hannes Huster und/oder Der Goldreport Ltd. mit diesen verbundene Unternehmen:

- 1) stehen in Geschäftsbeziehungen zu dem Emittenten.
- 2) sind am Grundkapital des Emittenten beteiligt oder könnten dies sein.
- 3) waren innerhalb der vorangegangenen zwölf Monate an der Führung eines Konsortiums beteiligt, das

Finanzinstrumente des Emittenten im Wege eines öffentlichen Angebots emittierte.

4) betreuen Finanzinstrumente des Emittenten an einem Markt durch das Einstellen von Kauf- oder Verkaufsaufträgen.

5) haben innerhalb der vorangegangenen zwölf Monate mit Emittenten, die selbst oder deren Finanzinstrumente Gegenstand der Finanzanalyse sind, eine Vereinbarung über Dienstleistungen im Zusammenhang mit Investmentbanking-Geschäften geschlossen oder Leistung oder Leistungsversprechen aus einer solchen Vereinbarung erhalten.

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](https://www.rohstoff-welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/78320--Matsa-Resources-Ltd.--Treffer-auf-JV-Gebiet-sorgt-fuer-Bewegung.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf/-Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).